

Der Trainingsraum in der Städtischen Joseph-Beuys-Gesamtschule



Die Joseph-Beuys-Gesamtschule ist eine der vier städtischen Gesamtschulen in Düsseldorf, zwischen Wersten und Oberbilk gelegen, mit dem Buga-Park im Hintergrund. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören Oberbilk, Wersten, Flingern, Holthausen, Benrath, Garath, Reisholz und Eller. Die Jahrgänge sind vierzünftig angelegt à 30 Schüler pro Klasse mit etwa gleicher Anzahl Mädchen und Jungen. Das Lehrerkollegium besteht aus ca. 80 Personen. Insgesamt 850 deutsche und ausländische Schülerinnen und Schüler aus vielen Ländern besuchen z. Zt. die Schule.

Frau Astrid Kappner, seit sechs Jahren als Sozialpädagogin an der Schule tätig, bemüht sich innerhalb des Kollegiums mit großem Engagement um Beratung und Lösung von Problemen und Konflikten zwischen Schülern, mit Lehrern, Eltern und Gruppen und stellt mir in diesem Zusammenhang das „Trainingsraum-Konzept“ vor.

Der Trainingsraum - Eine Konzeption zum Umgang mit Unterrichtsstörungen

Das Trainingsraum-Projekt stammt, wie viele soziale Neuerungen, ursprünglich aus Amerika. In Deutschland wurde das Konzept ebenfalls als Buch vorgestellt, z.B. von S. Balke „Die Spielregeln im Klassenzimmer“ oder von H. Bründel / E. Simon „Die Trainingsraummethode“, beide aus dem Jahre 2003. Das Konzept wurde von Frau Kappner und Herrn Weber, dem didaktischen Leiter der Schule, überarbeitet und genau den Gegebenheiten und Bedürfnissen der Joseph-Beuys-Gesamtschule angepasst und per März 2006 neu erstellt. Die Monate April bis Juni 2006 galten als Pilotzeit: Das Projekt bewährte sich. Im September 2006 konnten die ersten Ehrenamtlichen mit Erfolg durch MachMit - Die Freiwilligenzentrale der Diakonie vermittelt werden.



Was ist das Ziel?

Lern- und Unterrichtsatmosphäre sollen verbessert werden, mit Störverhalten anders umgegangen werden. Als Maxime gilt:

- Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Alle müssen die Rechte der Anderen jederzeit respektieren.

Was bedeutet Trainingsraum?

Der Trainingsraum ist ein ansprechend eingerichteter Raum mit Sesseln und Tischen zum Arbeiten, in einem ruhigen Seitentrakt der Schule gelegen und geöffnet montags bis freitags von 8.00 Uhr - 15.45 Uhr. Schüler, die sich nicht an die für den Unterricht vereinbarten Regeln halten können oder wollen, kommen hier her, um ihr Störverhalten zu reflektieren und konkrete Vorschläge für andere Verhaltensweisen zu erarbeiten. Hierbei helfen ihnen die ehrenamtlich engagierten Erwachsenen. Der Trainingsraum wird aufgesucht, wenn ein Schüler oder eine Schülerin nach zweimaligem Verwarnen weiterhin massiv den Unterricht stört. Maximal drei Schüler können sich gleichzeitig in dem Trainingsraum aufhalten. Hier wird ein Plan besprochen und erstellt, bevor man in den Unterrichtsraum zurückkehrt, wie „... Ziele und Wünsche zu erreichen sind, ohne dass dabei Rechte der anderen Mitschüler und -schülerinnen verletzt werden.“

Werden massive persönliche Konflikte oder Mobbing in dem Gespräch mit den Betreuungskräften deutlich oder erhebliche häusliche Probleme hinter dem Störverhalten im Unterricht vermutet, wird gegebenenfalls ein Termin mit den Beratungskräften der Schule angesetzt.

Z. Zt. arbeiten an der Joseph-Beuys-Gesamtschule 13 Ehrenamtliche zwischen zwei und sechs Stunden pro Tag. Frau Kappner führt die Vorgespräche mit den InteressentInnen. Diese können zunächst im Trainingsraum hospitieren und erhalten dann alle wissenswerten Unterlagen. Sie werden zu Schulveranstaltungen eingeladen und können an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen.

Mögliche Fähigkeiten eines Freiwilligen: Empathie für Kinder, Bereitschaft zuzuhören, konstruktive Suche zur Konfliktlösung ohne Gewalt, Toleranz und Neutralität, Flexibilität und Vertrauenswürdigkeit. Gern würde man auch ein paar Männer unter den Freiwilligen begrüßen. Auf jeden Fall wartet auf jeden Freiwilligen ein spannendes Betätigungsfeld vor dem Hintergrund vielfältiger Kulturen, die unbedingt als Chance angesehen werden. Rufen Sie Frau Balkhausen von MachMit an, Telefon 0211 / 7353 – 362.



In diesem Schuljahr hat sich das Trainingsraum-Konzept bestens bewährt, und es wird auch im nächsten Jahr weiterhin Anwendung finden.

SIBYLLE SÄTTLER, INFOTEAM

aus: "MachMit", Infoblatt der Freiwilligenzentrale der Diakonie in Düsseldorf